**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 21 (1899)

**Heft:** 11

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Ein Ball ohne Herren.

Seit mehreren Jahren amüsiert sich der Münchner, Runftlerinnenverein einmal im Fasching ohne Berren. war das immer ein kleines intimes Fest. Am 9. Februar zum erstenmale find die Künstlerinnen ins Große gegangen. Sie hatten die Kaimsäle gemietet, fie allertiebst beforiert, allerlei Sauschen, Buben und ähnlichen Schnickschaac barinnen höchstelbst aufgebaut und ein großes niederländisches Fest mit Festspiel, Festzug, Tanz und fröhlicher Narretei veranstaltet. Und dazu durfte kein Mann kommen. Nicht einmal eines Rellners Auge durfte hineinschauen. keinem Jahre ist es einem Herrn der Schöpfung ge-lungen, die Wächterinnen des Heiligtums zu täufchen. Auch diesmal hat kein männliches Antlih das farben-prächtige Bild entweiht. Ein Wagehals soll es verfucht haben, in zierlicher Mummerei fich einzuschmuggeln. Aber schon in der Vorhalle wurde sein strässlich Besginnen entdeckt. Wer den slüchtigen Blick über das Gewoge schweifen ließ, dem tam es vor, wie ein anderer exquisiter Ball. Weit mehr als die Salfte der Festeteilnehmerinnen war in herrenmaste, und sie wußten bie Fehlenden vortrefflich zu kopieren, sie wußten den Damen viel Süßes und Artiges zu sagen — nur seiner, zierlicher und — ohne Eifersüchteleien. Es gab keine Mauerblümchen, keine Ballmütter, ein fröhlicher Ton herrschte und die Ungezwungenheit war von den Grazien behütet. Gine feine biftinguierte Gefellichaft. Gine Prinzessin foll incognito anwesend gewesen sein. Gin niederlandisch Geft gibt reichen Unlag gu intereffanten und mannigfaltigen Bilbern. Man war nicht bei den Niederlanden stehen geblieben, hatte ins weite Kolonialgebiet hineingelangt, und manches hübsche Genrestück wurde produziert. Es war schon 2 Uhr morgens, als die ersten ans Scheiden dachten. Und als die Gäste allmählich sich entfernt hatten, da machte sich der engere Kreis der Künstlerinnen sofort daran, pich der engere streis der Kunstlerinnen sofort daran, die Häuschen und Hätten und das Kunterbunt auseinanderzunehmen und zum Fortschaffen bereit zu machen. Selbst ist — die Frau! Es war das interessflantesse und reizendste Fest dieses Winters. Das Erstreit tragnis bes Feftes wird nicht gering fein; es ift fur

bas eigene Beim bestimmt, bas bereits in ber Bollendung begriffen ist und das nicht nur ein gesellschaft-licher Sammelplat der Künftlerinnen, sondern auch Stätte ber Runftpflege, bes Runftunterrichtes und bes Runftmarktes werben wird." So schreibt ein Münchner Blatt.

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Gekränkte und Entmutigte. Wer unter Neid und Mißgunft anderer zu leiden hat, der möge sich in erster Linie sagen, daß diejenigen, welche ihm diese Schwerzen verursachen, innertich selbst nicht glücklich ind. Dem Glücklichen liegte se serne, anderen Leid zu bereiten, sie zu quäten. In Ihren von Mißgunft nicht vereiten, sie zu quäten. In Ihren von Mißgunft nicht speecel I hrer verfon gelten, sobern daß sied Wermutung sehr nache, daß Neid und Mißgunft nicht speecel I hrer Verfon gelten, sobern daß sied wermutung sehr nache, daß Neid und Mißgunft nicht speecel I hrer verfon gelten, soben daß sheit würden, daß Ihren Bruder den großen Haußtalt so gut besorgt, daß er nicht genötigt ist, sich in Beziehung auf eine klichtige dausfrau nach den Töchtern des Landes umzusehen. Sie würden den Richtigkeit bieser Mutmaßung ersahren, sobald Sie durch Ihren Beggang oder durch Ihre Berlobung den "anderen" zeigen würden, daß Ihrenklaßen die Bahn nach dem ersehnten Westade frei ist. — Daß Sie an Ihrer Stelle ein großes Stick Arbeit leisten, wird jeder missen, und daß Sie von dieser Arbeitsleistung tein Aufhebens machen, sondern eher schächter und zurüchaltend sind, das Sie von dieser Arbeitsleistung tein Aufhebens machen, sondern eher schächter und zurüchaltend find, das Seis von dieser Arbeitsleistung tein Aufhebens machen, sondern eher schächter und zurüchaltend find, das Seis von dieser Arbeitsleistung kein Aufheben wirte, des der eine vielfach erwiesene Ehatsache, daß Zurüchbaltung, auch wenn sie mit Freundlichseit und Gefälligteit gepaart ist, als Stolz und Hochmut tariert wird. Und dies macht sich hauptsächlich, in ländlichen Verhältlige kentwerner, Seis dürfen sich dason wielt geführen verhener unter hat dem Fleis der Alpreit und welchen mancher eblund feinführen wirden mit allem Fleis doch ohe erschläng it ja um die Wege, wo nicht bloß die Kinder vollen, und Hene Verlich aus erreichen Wir delchen Mereden unschen, fand Beilchen suchner. — Unter welcher Abersie sind ben bereistlich zu erreichen Wir

Schwarze

Seidenstoffe

solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkanf an Private porto- und zollfrei ins Hans zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)

Königl, Hoflieferanten. [1841]

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsund Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberhran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". In Flaschen a Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1932] Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Hauptdepot: Apotheke Goillez in Murten.

Ein namhafter Arzt, Dr. L. S., erklärt in der Merztlichen Rundschau", dass der Kasseler Hafer-Kakao dank seiner leichten Verdaulichkeit dem schwächsten Magen zugemutet werden könne. Im genannten Präparat ist der Verdauungsthätigkeit bereits erfolgreich vorgearbeitet.

Derselbe Arzt sagt, dass der Kasseler Hafer-Kakao die Blutbeschoffenheit bessert, die Nerventhätigkeit anrept und eine reichliche Ausbildung der Körpergewebe, Fett, Muskulatur bewirkt. Ferner: "Durch einen hohen Gehalt an knochenbildenden Salzen wirkt er direkt der Rhachtis entreegen.

der Rhachitis entgegen.
der Rhachitis entgegen.
Bei Neigung zu Skrofulose, Rhachitis, Blutarmut
und gesunkener Ernährung gibt es kein geeigneteres
Nährmittel als Kasseler Hafer-Kakao". [1452

Nervenschmäche (Neurafthenie).

Herrigio Pr. Sterand in Mackburn (Engl.) schreibt: "Dr. Hommel's hämatogen ift meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärfungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Befämpfung von Nervensichwäche (brain-fag), an welcher die meisten Manner der Wissenschaft zur Zeit leiben. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehten." Depots in allen Apothefen.

# Seid. Bastrobe Fr. 16.50

lbis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe Tuffors und Shantungs

jowie **schwarze, weisse** 11. **farbigeHenneberg-Seide** v. 9**5 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, sarriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) p. 95 Cts. -22.50 Ball-Seide

v. Fr. I.40—22.50 Seiden-Damaste Seiden-Bastkleider p. Robe " " 16.50—77.50

Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2. 15— 11.60

per Meter. Setden-Armares, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdedens und Fahnenftoffe etc. etc. franto ins haus. — Mufter und Ratalog umgehenb

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

#### Zur gefl. Beachtung!

Zur gefi. Beachtung!

hrifflichen Aukunfisbegehren muss das Porto

für Rückantworb betgelegt werden.

fürsten, die man der Expedition zur Beförde
rung übermittelt, muss eine Franksturmarke

beigelegt werden.

fi Inserate, die mit Chiffre beseichnet sind,

muss schriftliche Offerte eingereicht werden,

da die Expedition nicht befügt ist, von sich

aus die Adressen anzugeben.

er unser Blatt in den Mappen der Lessevereine

liest und sich dann nach Adressen von hier

inserierten Herrschaften oder Stelleuchenden

fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in
dem solche Gesunche in der Regel raseh er
ledigt werden.

sollen kelne Originalseugnisse eingesandt wer
den, nur Kopien. Photographien werden am

bestein in Visitformats beigelegt.

serate, welche in der landenden Wochennummer
erscheidnen sollen, müssen upstessens je Mitt
woch vormittag in unserer Hand liegen.

charakterfeste Tochter gesetzten Alters, welche auch schon gedient Alters, welche auch schon gedient hat, die zwerldssig und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine leichtere Stelle in einem kleinen Haushalt, wo eine einsichtige Hausfrau ihr gelegentlich das Kochen zeigen würde. Bei zusagenden Verhältnissen werden ganz bescheidene Ansprüche gemacht. Gefällige Offertenunter W2175 FV befördert die Expedition. [2175 FV

#### Gesueht:

ein braves Mädchen zu einer kleinen Familie in Aarau, welches kochen und einen bessern Haushalt besorgen kann. Eintritt und Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter 2185 FV befördert die Expedition des Blattes. [2185 FV

Für ein junges, braves und williges Mädchen wird eine Stelle gesucht, wo es unter der Anleitung einer tüch-tigen Hausfrau sich in Verrichtung der tigen Hausfrau sich in Verrichtung der häuslichen Arbeiten gründlich ausbilden kann. Es werden nur solche Lehrstellen berücksichtigt, voo dem Mädehen mütterliche Aufsicht und Sorge zu teil wird. Am liebsten wäre eine Gelegenheit, voo die Hausfrau selbst im Haushalte mitarbeitet. Geft. Offerten befördert die Expedition. [2177 FV

## Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen - Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermileh warm empfehlen. Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, sei Jahren bewährt. [2165

sei Jahren bewährt. [2165]
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende
man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

# Haushaltungssehule und Töehterpensionat

in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen
Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Prets 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Hür eine Kunstanstalt, die sich hauptsächlich mit der Ausführung von lebensgrossen Portraits befasst, werden unter günstigen Bedingungen in allen Orten der Schweiz Vertreter gesucht. Intelli-gente Frauen, die sich dem sehr lohnenden Berufe widmen wollen, würden bevorzugt. Geft. Offerten sind unter Chiffre Z 2182 an die Expedition erbeten.

#### Volontär.

Eine bescheidene, junge Tochter, welche die Kinder liebt, findet Stelle als Volon-tärin. Für nähere Auskunft wende ma nich an: Mme. Roullet, Institutrice, in Champvent, Vaud. [2168

Eine reisegewohnte Dame findet gute Stelle in einem soliden Geschäft der Kunstbranche. Hohe Provision. Offerten befördert die Expedition. [2183

Ansichtskarten gasse 5, Aarau. [2212]

Eine gesittete, junge Tochter, welche als

#### Volontärin

die französische Sprache zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit in einer kleinern Familie in Genf. Gute Behand-lung und Verpflegung ist zugesichert. Geft. Offerten unter Chiffre B 2178 befördert die Expedition.

Für ein Fräulein aus besserer Familie, 21 Jahre alt, katholisch, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Es wird mehr auf Familien-anschluss als hohen Gehalt gesehen. An-träge unter Chiffre H W 2109 an die Expedition d. Bl. erbeten. [2109

E ine gut geschulte und gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, welche mit bestem Erfolg eine Handelsschule abmit oestem Erfolg eine Handelsschule ab-solviert hat und nun in der französischen Schweiz ihre Sprachkenntnisse erweitert, wäre geneigt, als Volontärin den Posten einer Hotelsekretärin in einem feinen Etablissement zu versehen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre N 2091 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2091

Mme. Fischer-Hinnen. Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den

# Pension famille.

Famille Chrétienne de Neuchâtel prendrait en pension encore un jeune homme pour apprendre la langue française ou suivre une des écoles de [2215

Références de 1er ordre s'adresser à

Mr Horisberger, Fahya 65.

#### Gesueht.

**[2200** 

Ein der Schule entlassenes, stärkes Mädchen aus achtbarer Familie, welches die französische Sprache erlernen möchte, kann beim Unterzeichneten eintreten. Arbeit: Aushülfe der Meisterin Etwas Lohn und gute Behandlung zugesichert. Beim Eintritt Leumundzeugnis vorzuweisen

sen. JOHNER-ROSSIER Hôtel de la gare à Granges-Marnand (Vaud).

#### Stelle gesueht.

Eine Tochter aus achtbarer Familie (Thurgauerin) wünscht Stelle, wo ihr Ge-legenheit geboten wäre, das Kochen und die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten unter 2214 befördert die Expedition. [2214

Gebildetes, junges Fräulein aus guter Familie, im Haushalten durchaus tüchtig, dreier Sprachen mächtig, bisheriger Beruf Erzieherin, sucht gestätzt auf erste Referenzen irgendwelchen Wirkungskreis in guter Familie oder zur Hülfe einer leidenden Hausfrau. Gefl. Offerten unter EDB poste rest. Mettmenstetten, Kt. Zürich. [2205

E in Fräulein, durchaus gediegenen Charakters, arbeitstüchtig und gewandt im Umgang, sucht Stelle zur Bedienung in einem gut frequentierten Spezereigeschäft, Droguerie oder ägl. Unter zusagenden Verhältnissen wird nicht auf Lohn reflektiert. Die Betreffende ist der Austohn und der ennlischen ist der deutsch in und der englischen Sprache mächtig und bietet jede Gewähr. Offerten unter Chiffre MJ 2157 beför-dert die Expedition. [F V2157

#### Gesueht.

Eine intelligente Tochter könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei [2173

Frau Zähnler-Schmid, Damenschneiderin, DEGERSHEIM.

# Welsehland.

Junge, intelligente Tochter aus guter Familie sucht baldmöglichst Stelle zu Kindern in gutem Hause, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache auszubilden. Gute Behandlung ist grossem Lohn vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiffre BS 2203 an die Expedition.

## Modes.

# Tüchtige Arbeiterin

eine Tochter zur weitern Ausbildung oder eine Ladentochter bei Frau Weber-Suter, Aarau 21691 Modes und Ganterie.

#### Für

#### Waisenämter und Vormünder.

Ein 16jähriges, treues und aufrichtiges Mädchen kann in einem anerkannt guten Hause unter tüchtiger und gewissenhafter Leitung den Beruf als Modiste, sowie den Ladenservice und den Umgang mit Fremden (Damen) erlernen. Die Betreffende, welche an die Stelle der Tochter des Hauses zu treten hätte, würde behandelt wie ein eigenes Kind. Es kann aber nur eine Tochter von gewürde behandelt wie ein eigenes Kind. Es kann aber nur eine Tochter von gediegenem und zuverlässigem Charakter Aufnahme finden, die nicht als Fremde betrachtet werden muss. Referenzen von hochachtbaren Personen und von früheren Angestellten stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre H 2190 befördert die Expedition. [2190

# Pension famille

Mme. Marc Nicolet | 2084

Chaux-de-fonds.

Feinste, französische Haushaltungs-schule. Musik etc. Aeusserst gesunde Lage, 1000 Meter hoch. Ernste Refer.

#### Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 18. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Beglaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr. Referenzz. (K 292 L)

# 🎥 Franko durch die ganze Schweiz 🎏

versende ich gegen Nachnahme meine hochelegante Herrenkleidung "Printemps"

— für 40 Fr. Billigste Bezugsquelle Man (H 803 G)

J. Bürgi, Wil, St. Gallen. Man verlange die Muste

# Töchter-Handelsschule der Stadt Biel.

Vom Mai an zweiklassige Anstalt.

Fachschule für Töchter, welche sich für den Handel, das Postund Telegraphenwesen vorzubereiten wünschen, Studium der modernen Sprachen, Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch, und der Handelswissenschaften. kaufmännisches Rechnen, Korrespondenz, Buchhaltung, Bureau-Arbeiten und Handelslehre, Geographie und Warenkunde.

Die Anstalt besteht aus einem Vorkurs und einer eigentlichen

Handelsklasse mit praktischen Uebungen verbunden.

Ueber die Aufnahmsbedingungen vide Prospektus und Programm, die vom Direktor gratis zugestellt werden, und an den auch Anmel-dungen für das im Mai beginnende Schuljahr zu richten sind. Unterricht deutsch und französisch. Gelegenheit, beide Sprachen gründlich zu erlernen.

Namens der Kommission:

2174]

# Georges Zwikel-Welti, Direktor.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich geft. an den Direktor [2145] L. Schmutz-Moccand.



# Allgemeine Töchterbildungsanstalt

2179] (früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) Zürich V. Vorsteher: Ed. & E. Boos-Jegher. Eisenbahnstat Stadelhofen.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 5. April. Gründl., prakt. Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächl. Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer. Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt. Telephon 665. — Tramwaystation: Tneaterplatz. — degründet 1880.

# Töchterinstitut "Flora"

St. Gallen.

Sorgfältigste Pflege und Erziehung. — Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch. — Zeichnen und Malen, Musik und Gesang, Turnen. — Vorzügliche Referenzen. Prospekte gratis und franko.

Frau Brühlmann-Heim, Vorsteherin.

### Sprachen- und Handelsinstitut "Gibraltar Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860. Mehr als 1400 Zöglinge ausgebildet Gründliches Studium der Sprachen und der Handelsfächer. Vorhereitung für Technikum, Post-, Tele-graphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Sommersemesters Mitte April. Nähere Auskunft und Prospektus bei

A. Thuring, Direktor.

# Institut für junge Leute. Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg. Gegründet 1889.

Erlernung der modernen Sprachen u. sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelb. Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemal. Zöglingen. Sommersemester 25. April 1899. (K 292 L)

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

# ${f London}\,{f W}$

## Mädchen-Pensionate

im Westen von London werden noch einige junge Mädchen zur Vollendung ihrer Erziehung, jetzt oder später, aufgenommen. (Zag S 85)

Auskunft erteilt sub Chiffre Zag S 85 Rudolf Mosse, Schaffhausev. [2213

#### Junge deutsche Mädchen

die die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden liebevolle Aufnahme in eine Familie der welschen Schweiz. Täg-licher Unterricht im Französischen und in allen Näharbeiten. Gesunde Lage. Preis be-scheiden. Auskunft erteilt Fräulein Amelle Chiffelle, Lignlières, Kt. Neuenburg. Refe-renzen zur Verfügung.

## Pensionnat de demoiselles.

Dedic-Juillerat

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande réferences et prospectus.

— Prix modéré.

#### Pensionnat de demoiselles.

Instruction soignée, vie de famille et soins affectueux. S'adresser à Melle. Favre, Les Bergières, Lausanne. (H 585 L) (2074

# Pension für junge Mädchen.

In einer achtbaren französichen Fa-milie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf. Prospektus und Referenzen zur Vergung. (H 1003 J)

Mr. et Mme. Treyvaud,

#### Villa "Aurore", Morges. Pensionnat de Demoiselles

Mont Fleuri, Lausanne.

Instruction et éducation très-soignées. Zag G 217) Mme. Briod.

Pour renseignements s'adresser à Mme. Sonderegger-Bänziger et Mme. Scheitlin-Kuhn, [2125

## Pensionnat

de jeunes demoiselles. Jeanneret-Humbert, Villa la Violette, Bevaix Neuchâtel, Suisse.

Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosp. avec vue.

## Junge Mädchen

können das Französische erlernen bei **M. Marchand,** Sekundarlehrer, in Tramelan. — Konversationsstunden und Tramelan. — Konversationsstunden und grammatikalischen Unterricht im Franz. gratis. Familienleben. Klavier. Gute Schulen. Referenzen: Dr. V. Rossel, N.-Rat und Professor, Bern; G. Dätwyler, Hotel Bär, Arbon; Ulrich Weilenmann, Stadel bei Oberwinterthur. [2090

# Töchter-Pensionat 🖁

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse). Melles. Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter auf-nehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes, christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig.

## Mädchen-Pensionat

Neuchatel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Musik, Malen, Haushaltung, wenn gewünscht. [2094

# Handels-Institut, Elfenau Frauenarbeitsschule in Neuenburg. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April nächsthin und wird

Gründ iches Studium aller Handelsfächer. **Drei- und sechsmonatliche**Sprach- und Handelskurse. — Kaufmännische Lehrlingsschule. [2204

Semester-Anfang: 15. April. Vorzügliche Referenzen. — Prospekte gratis bei

Emil Frey, Institutsvorsteher, Bern.

#### - "AURORA" 🗢

## Sanatorium für Nervenkranke

Thalweil

Zürichsee Zitario Zümern an ruhiger Lage.

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.

Physikalische Heilmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-bünrichtung. Müssige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

anko duren den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

# Frauenarbeitsschule

der Stadt St. Gallen.

(ZagG328)

#### Ausschreibung einer Lehrstelle.

Die Leitung der speciellen Ausbildungskurse für Arbeitslehrerinnen an der Volksschule, welche laut Verordnung des Erziehungsrates des Kantons St. Gullen an der Frauen-arbeitsschule stattfinden sollen, wird hiemit zur freien Bewerbung aus-Bewerberinnen, welche sich über entsprechende pädagogische und Fachbil lung, sowie über umfassende Erfahrung ausweisen können, wollen ihre Eingaben bis spätestens den 25. März an den Unterzeichneten einreichen, der auf Wunsch auch nähere Auskunft erteilt. A. A. der Aufsichtskommission: **E. Wild.** 

St. Gallen, 6. März 1899.

## Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [179]

# Hoch-undHaushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst, Aargau.

Beginn des 38. Kurses den 14. April. Prospekte und Referenzen durch Frau Pfarrer Gschwind.

**St. Sallen** Specialklassen für fremdsprachl. Jugend

zur Erlernung der deutschen Sprache

in Verbindung mit der städtischen Knaben- und Mädchen-Realschule. Beginn der Kurse je am 1. Mai und 1. November. Maximum 15 Unterrichtsstunden per Woche; Schulgeld 40 Fr. per Semester. Auskunft über Lehrplan, weitere Bildungsgelegenheiten und Unterkunft von Schülern in städtischen Familien erteilt bereitwilligst das

Offizielle Verkehrsbureau St. Gallen.

Illustrierte Broschüre über städtische Schulverhältnisse gratis und franko,

Zug

Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion. 2100]

W. Fuchs-Gessler.

Suppenwürze

Original-Fläschchens von

leistet zur Verbesserung von Suppen und Saucen den Hausfrauen wertvolle Dienste in der Küche.

wertvolle Dienste in der Kuche.

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50

[2170 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Zug

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April nächsthin und wird durch den Unterricht im Weissnähen, Verstechen, Flicken und Stopfen eröfinet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im Maschinebnähen (ein Vierteljahr) und im Kleidermachen (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein Diplom erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für gunge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im Glätten und Weisssticken erteilt. Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an F. A. Piaget, Direktor der Primarschulen in Neuenburg, zu wenden.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermug, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushultungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Weggis am Vierwaldstättersee

Hotel und Pension Löwen am See mit Dépendance.

Neu r Massivbau mit Personenaufzug, elektr. Licht, steinerne Treppen, vielen Balkons, sehr komfortabel eingerichtet. Ausgezeichnete Küche und Keller. Frdl. Bedienung; mässige Preise. Speciell für Frihjahr- und Herbstaufenthalt eingerichtet. H 386 Lz. [2122] (H 326 Lz)

Prospekte bei Fr. Dolder jr., Prop.



Sommersprossen-Salbe Sommersprossen-Seife

Dr. Kummerfelds

#### Waschwasserund Teintseife

bei Unreinheiten des Teints, Mit-essern, Hitzblattern, roten Flecken, gewissen Arten von Flechten und **[2216**] Ausschlägen

Sandmandelkleie Vinaigre de Toilette Parfums, Eau de Cologne Toiletie-Seifen Crêmes

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft st. Gallen

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem vexalteten Magenleiden durch Bopps Kurmethobe grinvlich gehelt worden bin. Ich empfelse baher allen Magentranten angelegentlicht, fin schriftlich an herrn I. I. K. Popp in heibe, holftein, zu an herrn J. J. F. Popp in heibe, Holfteln, 311 werben, (1498) Jakob Thommen Jiaks, Arboldswil, Kt. Bafelland.

#### Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Be-handlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, vmeinemUebe, Blasenleiden/schmerz-hattes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhi-verstopfung etc.), vollständig geheilt wurde. Kronskamp b. Laage (Mecklenburg), den 13. Juni 1898. Fr. Zumbrunnen. Adresso: 0.Mek, prakt. Arzt in Glarus. [18:0



Schmerzlos

verschwindet jedes Hüh-nerauge bei Gebrauch des albewährten Totenkopfpflasters, à 1 Fr. zu beziehen von (H811G)

J. A. Zuber, 2200

### Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. [2117

Directrice Mlle. Schenker.

## Famille Neuchâteloise

recevrait deux jeunes filles, désirant fréquenter les écoles de la ville de Neuchâtel; à la rentrée des classes. Situation magnifique, belle vue, air salubre, piano. Prix de pension 50 francs par mois. S'adresser à Mme. Ménétrey, Chalet du Sapin, Monjobia à Neuchâtel.

#### Französisches Pensionat

geleitet von Melle. H. Gagg Morges am Genfersee.

prachen, Musik, Zeichnen, Malen, Hand-beiten. Engländerin im Hause. Beste Re-enzen. Prospekte. [2107

#### Den Tit. Bräuten

empfehle mich höfl. für geschmackvolle Brodierung der Aussteuer: Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt.

Für nur feine Arbeit wird garantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 19 St. Gallen Mu'tergasse 19 NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Handrestons, solideste Garnierung von Damenwäsche. [2199

Bestickte und unbestickte Batiste-Taschentücher

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich-

#### Magazine Max Wirth

Zürich . Versand von Damen- und Herren-Stoffen, Leinen- und Baumwollstoffen

Muster umgehend.

Neue Kleiderst	of	ſе	sin	d : 🚥	
Carreaux, reizende Dessins .					
Crêpe-Ecossais	• 1		,, '	1. 35 ,,	,,
Armure, hartwollig, praktisch	٠		,,	1. 50 ,,	"
Crêpe, quer gestreifte Dessins			"	1. 90 "	"
Etamine, neu, für Blousen bis zu den feinsten Nouveaut	44 i	i w	olle n	1. 80 ,, nit Seide	,,
—— Reelle, prompte Bedienung. —— [2137 Verkauf zu anerkannt billigen Preisen.					
Verkauf zu anerkannt billigen Preisen.					



Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach eigener bewährter Methode. (0H1933) [1866

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.

Telephon Tramverbindung



Nach der Behandlung

# Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Galler).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterröcke; Filze für Galerien, Portièren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. Mustersendungen gerne zu Diensten. [2044] (H 56 G)

# Töchterpensionat Mmes. Bürdet

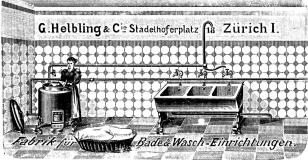
Villa Petit-Mont-Riond, Ouchy-Lausanne. [2103 Sorgfältige Erziehung und Pflege. Trefflicher Unterricht in allen Fächern. Referenzen: Frau Amreiu, Gletschergarten, Luzern. Prospekte zu Diensten.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chem.Waschanstalt von Terlinden & Co. vorm, H. Hintermeister in Zürich werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solidester Gratis-Schachtel-Packung

nd 1900 bil 1998, generaling Depute See See Strandbert and Copy of September and

retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



[2211

## Fuss- und Beinleidenden!

Einfaches, unschädliches, erfolgreichstes und durchaus neues Heilverfahren. J. Furrer, Specialarzt, Näfels.

#### Dankschreiben.

Es gereicht mir zur Ehre, Ihnen hiemit ergebenst mitteilen zu können, Es gereicht mir zur Ehre, Ihnen hiemit ergebenst mitteilen zu können, dass mein krank gewesenes Bein jetzt vollständig geheilt ist! Kaum traue ich meinen Augen, nach 11jährigem Leiden wieder ein gesundes Bein anzusehen und ganz schmerzlos gehen zu können. Die Hoffnung auf Genesung war bei meinem schon vorgerückten Alter aufgegeben, nachdem ich soviel nutzlose Anwendungen und Kuren gemacht hatte. Zweck dieser Zeilen ist, Ihnen mit diesem noch ganz speciell meinen Dank auszusprechen, sowohl für die schmerzlose Behandlung, wie auch ganz besonders für die schneile Hülfe.

Mit aller Hochachtung
Ihre dankbare
Frau Oberst Kubli-Litschg.

Mollis. den 22. Februar 1899.

Mollis, den 22. Februar 1899.

Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt p. Gemeinderatskanzlei: C. Pfeiser-Pfeiser. Mollis, den 22. Februar 1899.

Telephon! Engros-Versand von

Konserven u. Gemüsen

Ia Salzbohnen

Postkübel franko Nachn. 5 kg Fr. 4. 20
10 kg mit Kübel

7 7. 20
18.—
Frisches Gemüse 1 Sortiment von 10 Sorten, für mittlere Haushaltung auf
Doppelsortiment 6 Fr. gegen Nachnahme. Preisliste franko. [2164]

### Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.** 



Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

Direkt von der Weberei: == Leinen == Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm-u. a. Stickereien. Etamines, Grösste Auswahl, Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



# ennler's

35 Jahren

Medaillen und Diplome

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlene

# gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

(Z à 1211 g) [2032

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

# Institution von Dr.

Gegründet 1863. Direktion: H. E. Droz.

Real- und Handelsschule. Knabenpensionat und Externat.

11 Chemin Gourgas GENF Chemin Gourgas 11.

Moderne Sprachen. Mathematik. Realfächer. Konversationssprache französich. Sonderabteilung für junge Kausleute. Mässige Preise. Prospekte zu erhalten durch die Direktion.



räuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonumavic.)...tein verzügliches Hausmittel bei alten krankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeint einzeinen Districten Russlands, woe seine Höhen bis zu i Mei et erreicht, nicht zu verwechseln it dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an Phibitsis, Luftröhren-(Bron-widel) Katarrh, Langenspitzen-Affectionen, Keilkopfleiden, Asthuna, Athennoth, "russteklemmung, Husten, Helserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namethich aber der-nige, welcher d. Keim z. Lungensohwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich den soud dieses Kräuterfhees, welch, e. oht in Packet & 2-Fros. b. Ernst Weidenmann. Lie-emburg a. Hars, erhältlich ist. Broch uren mit ärztlich. Asusserung. u. Attesten gratis.

# Töchter-Pensionat



in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**